



# Gemeindebrief

*der evangelischen Hoffnungskirchengemeinde*

**Liebe Gemeinde,**

beim Abriss der Carolabrücke in Dresden sind auch einige Bomben gefunden und entschärft worden. Viele dieser Kriegslasten liegen noch unentdeckt in den Böden.

Auch Archäologen graben unter der Erde nach Hinweisen historischer Ereignisse. Vielleicht wohnen wir über einigen dieser Schätze und wissen es nicht. Immer wieder werden eher zufällig Münzen oder andere Dinge gefunden. Mitunter muss die Geschichte dem angepasst oder gar umgeschrieben werden.

Ich höre immer wieder: „Ich glaube nur das, was ich sehe.“ Das ist zu kurz gegriffen. Wer kann schon in die Tiefen der Meere oder in das weite Universum schauen. Und doch glauben wir, dass es existiert.

Matthias Claudius dichtet in seinem Lied *Der Mond ist aufgegangen*: „Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön. So sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn.“

Mit der Aussage Jesu „Das Reich ist mitten unter euch“ haben sich die

Menschen zur Zeit Jesu ebenso schwergetan wie wir heute. Gottes Reich, seine Gegenwart ist mitten unter uns. Jesus spricht von sich selbst. Unsichtbar - und doch ist er da. Geboren als Mensch. In seinen drei Wirkungsjahren hat er Gottes Reich sichtbar gemacht. Dazu gehört die Vergebung. Wieviel Bitterkeit ist unter uns, wo Vergebung nicht stattfindet? Auch die Befreiung von Schuld und Sünde gehört dazu. Wie viele tragen ihre Schuldenlast mit sich? Dazu gehört die Erfahrung, angenommen und geliebt zu sein. Wer vermisst das nicht?

Alles hier aufzuzählen, was das Reich Gottes beinhaltet, ist mir nicht möglich. Er lädt uns ein, ihn, den größten Schatz zu suchen und zu finden. An Weihnachten wird uns der Weg gewiesen. Ausgehend von der Krippe, über das Kreuz Jesu hin zu dem Jesus, der nicht im Tode geblieben ist. Wir können Teil davon sein. Er hat einen guten Plan für unser Leben und das Miteinander in unserer Gemeinde. Ich lade Sie herzlich ein.

Ihr Pfarrer Frank Hirschmann

# Veranstaltungen

## Erntedankfest – 5. Oktober

Für das Erntedankfest freuen wir uns über Ihre Erntegaben sowie haltbare Lebensmittel, auch Geldspenden sind willkommen. Entgegengenommen werden diese am Samstag, den 04.10. zwischen 15 und 18 Uhr in der Kirche. Mit den Gaben unterstützen wir die Arbeit der Stadtmission in der Suppenküche.



## Luther statt Halloween – 31. Oktober, 15:30-17:30 Uhr

Wir laden alle Kinder ein, diesen Nachmittag bei Geschichten, Schatzsuche, Basteln, Lagerfeuer und Stockbrotbacken mit uns gemeinsam zu feiern. Eure Eltern sind natürlich auch herzlich eingeladen.

## Regelmäßige Kreise und Termine

Montag	19:00 Uhr	Hauskreis bei Familie Dienel
	19:30 Uhr	Hauskreis bei Familie Warnatsch
Dienstag	16:00-18:00 Uhr	Sprechstunde Pfr. Hirschmann
	13:45 Uhr	Jugendtreff/Konfirmandenunterricht
	18:30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	16:00 Uhr	Kindertreff für Kindergarten und Grundschule, 14-tägig
	17:30 Uhr	Mittwochsandacht in G22
jeden 1. Mi.	18:00 Uhr	Gesprächskreis für Frauen und Männerkreis
jeden 2. Mi.	14:30 Uhr	Seniorennachmittag (Fahrdienst möglich)
Donnerstag	18:30 Uhr	Chorprobe

**Hinweise:** Die Christenlehre für Kinder der 1. bis 4. Klasse findet im Rahmen des Kindergottesdienstes am Sonntag statt.

In den Ferien finden keine Kinder- und Jugendkreise statt.

# Gottesdienste – jeweils 9:30 Uhr

## Oktober

- |        |                                    |                    |
|--------|------------------------------------|--------------------|
| 05.10. | Erntedankfest mit Abendmahl & Chor | Pfarrer Hirschmann |
| 12.10. | Gottesdienst                       | Herr Spange        |
| 19.10. | Lobpreisgottesdienst               | Pfarrer Hirschmann |
| 26.10. | Gottesdienst                       | Herr Warnatsch     |
| 31.10. | Reformationsfest                   | Pfarrer Hirschmann |

## November

- |        |                                  |                    |
|--------|----------------------------------|--------------------|
| 02.11. | Lobpreisgottesdienst             | Pfarrer Hirschmann |
| 09.11. | Gottesdienst mit Abendmahl       | Pfarrer Hirschmann |
| 16.11. | Gottesdienst mit Chor            | Herr Seifert       |
| 19.11. | Buß- und Bettag                  | Herr Spange        |
| 23.11. | Ewigkeitssonntag                 | Pfarrer Hirschmann |
| 30.11. | 1. Advent – Familiengottesdienst | Pfarrer Hirschmann |

## Dezember

- |        |                                           |                    |
|--------|-------------------------------------------|--------------------|
| 07.12. | 2. Advent – <b>14:30 Uhr</b> Adventsfeier | Pfarrer Hirschmann |
| 14.12. | 3. Advent – Lobpreisgottesdienst          | Herr Ulbrich       |
| 21.12. | 4. Advent – Gottesdienst                  | Pfarrer Hirschmann |
| 24.12. | <b>15:00 Uhr</b> – Krippenspiel           | Pfarrer Hirschmann |
|        | <b>17:00 Uhr</b> – Christvesper mit Chor  | Pfarrer Hirschmann |
| 26.12. | 2. Weihnachtstag mit Abendmahl            | Pfarrer Hirschmann |
| 28.12. | Gottesdienst                              | Pfarrer Hirschmann |
| 31.12. | <b>16:00 Uhr</b> – Altjahrsabend          | Herr Spange        |

## Private Anschrift des Pfarrers

Pfarrer Frank Hirschmann  
📍 Im Bogen 9  
02826 Görlitz  
📞 03581 / 87 89 97

**Gemeindepädagogin** für Kinder- und Jugendarbeit: Hermine Hirschmann



## Pfarramt der evangelischen Hoffnungskirchengemeinde

📍 Von-Rodewitz-Weg 3  
02828 Görlitz  
📞 03581 / 31 74 63 (Anrufbeantworter)  
📠 03581 / 76 60 64  
✉️ hoffnungskirche-gr@web.de  
🌐 hoffnungskirche-goerlitz.de

Spendenkonto:  
IBAN: **DE54 8559 1000 4530 6100 34**  
BIC: GENODEF1GR1  
Als **Verwendungszweck** bitte Spendenbezeichnung und „**RT 2014**“ angeben.

**Nächster Redaktionsschluss:** 21. November 2025 • Anregungen und Beiträge sind gerne willkommen! • Einsendungen an: ✉️ [gemeindebrief@hoffnungskirche-goerlitz.de](mailto:gemeindebrief@hoffnungskirche-goerlitz.de)

# GKR-Wahl am Sonntag, 30. November

Am Sonntag, dem 30. November wird der neue Gemeindekirchenrat gewählt. Alle im Wahlverzeichnis aufgeführten Gemeindeglieder sind wahlberechtigt und erhalten per Post die Einladung zur Wahl. Wer eine Briefwahl durchführen möchte, kann diese beantragen. Die Wahl findet nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus statt, ab 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr.



Das Wahlberechtigtenverzeichnis wird in der Zeit vom 03. bis 17. November zur Auskunftserteilung während der Bürozeiten des Pfarrers, Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr ausliegen, sowie Sonntag nach den Gottesdiensten. Sollte es eine Beschwerde geben, z. B. dass der eigene Name nicht im Verzeichnis aufgeführt ist, kann diese bis zum 15. November zu den angegebenen Zeiten beim Wahlkümmerer, Pfr. Hirschmann, eingereicht werden. Nach der Wahl am 30. November wird das Wahlergebnis per Aushang im Gemeindehaus sowie im Gottesdienst bekannt gegeben. In der Zeit vom 07. bis 14. Dezember kann bei berechtigten Gründen die Wahl angefochten werden.

## Die Kandidaten stellen sich vor

### Bettina Nowak

44 Jahre, verheiratet, Erzieherin im Paul-Gerhardt-Haus

In der Gemeinde unterstütze ich das Kindergottesdienstteam und helfe gelegentlich bei der Vorbereitung des Kirchenkaffees. Zur GKR-Wahl lasse ich mich aufstellen, weil ich weiß, dass die Gemeinde ein Herzstück Gottes ist und Sein Herz für die Menschen schlägt. Ich interessiere mich u.a. für den Glauben in der Kindheit, Elternschaft und Familie. Mich fasziniert Gottes Eingreifen und Handeln, denn IHM ist alles möglich. Glaube braucht Gemeinschaft, welcher in unserer Gemeinde zu finden ist. Und, ich möchte erleben, wie jeweils Glaube und Gemeinde in Gemeinschaft weiter wachsen darf.



## ... GKR-Wahl (Fortsetzung)

### Reiner Spange

76 Jahre, verheiratet, 1 Sohn,  
Diplommedizinpädagoge, Rentner

Wichtig ist mir der Erhalt der Einheit und der Traditionen unserer Gemeinde als Leib Christi in ihren unterschiedlichen sozialen und Altersstrukturen, dass unsere Kirche eine Hütte Gottes bei allen Menschen ist und bleibt.

Ich möchte meine Gaben auch weiterhin im Gemeindepfarramt einbringen, begonnene Projekte fortsetzen und bin gespannt auf neue Vorhaben und Ideen.



### Ulrich Warnatsch

71 Jahre, seit 1979 und immer noch sehr gern verheiratet mit Sibylle, gelernter Baufacharbeiter, später Theologiestudium und bis 2020 Regionaljugendwart im Kirchenkreis, seit 2013 im GKR der Hoffnungskirche



Mir ist es das wichtigste Anliegen, dass Menschen Jesus kennenlernen, mit ihm leben und im Glauben ermutigt werden. Das soll in einer Gemeinde geschehen, die sich als Dienerin der Gesellschaft sieht, offen auf Menschen unterschiedlicher Milieus zugeht und Freude verbreitet.

### Roland Dienel

61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Elektromonteur, angestellt bei der ODIGmbH

Ich möchte mit der Gemeinde Gemeinschaft leben, um gemeinsam Gott zu loben und füreinander da zu sein. Besonders der Dienst, das Dienen ist mir sehr wichtig, dass wir uns in der Gemeinde gegenseitig ermutigen, Kraft, Zeit und Gaben einzusetzen, um Gottes Aufgaben in dieser Welt zu erfüllen.



## ... GKR-Wahl (Fortsetzung)



**Falko Schiller**

58 Jahre, ledig, Tischlermeister

Ich lebe in der Görlitzer Südstadt und arbeite seit über 20 Jahren in einer Möbelfabrik in Niesky. Seit 31 Jahren bin ich Mitglied der Gemeindeleitung in der Hoffnungskirche. Die nächsten Jahre kommen viele neue Herausforderungen und Veränderungen auf uns zu. Gerne will ich weiter mithelfen, diese, unsere Gemeinde weiter zu erhalten.

### **Heiko Gaußmann**

54 Jahre, verheiratet, vier Kinder, Ingenieur

Ich möchte auch im nächsten GKR mitarbeiten, und ich bin überzeugt, Gott hat noch viel mehr für uns als Gemeinde. Lk 4, 16 – 21.

Ich erwähne diese Bibelstelle, weil: Nach meiner Interpretation kündigt Jesus hier das Kommen Seines Reiches und die damit verbundenen Zeichen an. Ich glaube, dass wir davon bei uns viel sehen werden.



**Hagen Ulbrich**

42 Jahre, verheiratet, keine Kinder, Diplom-Informatiker angestellt als Softwareentwickler, Theologiestudent

Mir liegt am Herzen, die Menschen unseres Stadtteils Königshufen zu erreichen. Weiter sollen Menschen in unserer Gemeinde in ihrer Beziehung zu Vater, Sohn und Heiligem Geist gestärkt werden. Wichtig sind mir dabei die Verkündigung der frohen Botschaft, Seelsorge und Diakonie.

